

## PRESSEINFORMATION 22-10-69

vom 23. November 2022

### Vorstandswahl des Instituts für Fenstertechnik e.V.

**Oskar Anders und Dr. Stefan Lackner als Vorsitzende bestätigt, Luis Oberrauch nach 20 Jahren Mitgliedschaft verabschiedet**

**Auf der Mitgliederversammlung des Instituts für Fenstertechnik e.V. (ift Rosenheim) am 11. Oktober 2022 wurde der Vorstand des Instituts neu gewählt. Als international führende Forschungs-, Prüf- und Zertifizierungsstelle für die Fenster-, Fassaden-, Tür- und Torbranche ist das Institut in über 70 Ländern tätig. Im Vorstand sind alle wichtigen Produktbereiche vertreten, um damit einen breiten Wissens- und Erfahrungsschatz zu nutzen. Oskar Anders und Dr. Stefan Lackner wurden als Vorsitzender und Stellvertreter bestätigt, Joachim Oberrauch trat die Nachfolge von Luis Oberrauch an, der in 20 Jahren als Mitglied im Vorstand das Institut engagiert und kompetent mit seinen Erfahrungen als erfolgreicher Geschäftsführer von Finstral unterstützte.**

Das Institut für Fenstertechnik e.V. ist ein Verein mit 526 Mitgliedern, die aus allen Produktbereichen und Wertschöpfungsstufen kommen. Das Ziel ist die technische Weiterentwicklung sowie die Verbesserung der Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Nachhaltigkeit von Fenstern, Fassaden, Türen und Toren, Glas und Baustoffen sowie allen Zubehörmaterialien. Die operativen Aufgaben werden durch die ift Rosenheim GmbH erfüllt, die als international führende Forschungs-, Prüf- und Zertifizierungsstelle in über 70 Ländern tätig ist. In 2021 wurde mit 220 Mitarbeitern ein Umsatz von 21,75 Mill. Euro erwirtschaftet.



Verabschiedung von Luis Oberrauch (Finstral) vom Vorstand des Instituts für Fenstertechnik e.V. nach 20 Jahren

(v.l.n.r.: Dr. Stefan Lackner, Oskar Anders, Luis Oberrauch, Dr. Jochen Peichl, Prof. Jörn P. Lass)

#### Belegexemplar an

##### ift Rosenheim

Das Institut für  
Fenster und Fassaden,  
Türen und Tore,  
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim, Germany  
PR & Kommunikation  
Autorin: Susanne Hainbach  
Tel.: +49.08031.261-2154  
E-Mail: hainbach@ift-rosenheim.de  
www.ift-rosenheim.de

**Vorstandswahl des Instituts für Fenstertechnik e.V.**

Oskar Anders und Dr. Stefan Lackner als Vorsitzende bestätigt, Luis Oberrauch nach 20 Jahren Mitgliedschaft verabschiedet



Die strategischen Leitlinien für die operative Arbeit werden vom Vorstand des Vereins bestimmt. Er berät gemeinsam mit dem Beirat bei der Ausrichtung der Prüf- und Forschungsaktivitäten an den praktischen Erfordernissen und sichert so eine praxisorientierten Umsetzung neuer technischer Erkenntnisse. Bei der Zusammensetzung wird darauf geachtet, dass der Vorstand aus Vertretern unterschiedlicher Branchensegmente und Unternehmensstrukturen zusammensetzt ist.

Die Wahl fand am Rande der 49. Rosenheimer Fenstertage am 11. Oktober statt. Oskar Anders und Dr. Stefan Lackner wurden als Vorsitzender und Stellvertreter bestätigt, Joachim Oberrauch trat die Nachfolge von Luis Oberrauch an, der seit 2002 Jahren als Mitglied im Vorstands wirkte. Während dieser Zeit war er ein von allen geschätzter Ratgeber, besonders auch menschlich, weil er sich sachlich und immer auf das Wesentliche konzentriert mit den Arbeitsthemen auseinandersetzte. Seine feste Überzeugung war, dass sich Qualitätsfenster erfolgreich im gesamten Beschaffungs- und Nutzungsprozess, positionieren können – und dazu gehört selbstredend eine qualitativ hochwertige Montage des Produkts Fenster in das Bauwerk. Mit dieser Strategie hat Luis Oberrauch maßgeblich dazu beigetragen, dass Finstral von Südtirol aus zum führenden Fensterhersteller in Italien geworden ist und auch in Süddeutschland viele Kunden hat. Finstral ist zudem maßgeblich daran beteiligt, dass sich die in Italien bewährte Montagezarge auch in Deutschland etabliert.

(Lead 749 Zeichen, Fließtext 2.116 Zeichen,  
Presstext gesamt 2.865 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

**Schlagworte:** Institut für Fenstertechnik, Vorstandswahl, Luis Oberrauch

**Vorstandswahl des Instituts für Fenstertechnik e.V.**

Oskar Anders und Dr. Stefan Lackner als Vorsitzende bestätigt, Luis Oberrauch nach 20 Jahren Mitgliedschaft verabschiedet



**Auswahlbilder**

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Neuer Vorstand des Instituts für Fenstertechnik e.V.                      (v.r.n.l.: Schmitz Hermann (VEKA AG), Huber Josef (Huber &amp; Sohn), Anders Oskar (hilzinger metallbau), Dr. Lackner Stefan (Erentum Consulting), Gugelfuss Anton (Gugelfuss), Klaas Henner (Günter Klaas Fensterbau), Löffel Bernd (Löffel Fenster + Fassaden), Arlt Peter (Arlt Fenster-Türenbau), Windeck Oliver (Metallbau Windeck), Oberrauch Joachim (Finstral), Elstner Michael (AGC Glass Europe)</p> <p>Nicht auf dem Bild vertreten: Jedamski Frank (HAUTAU)                      (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i>                      PI221069_Bild_01_Vorstand_ift.jpg</p>	
2	<p>Verabschiedung von Luis Oberrauch (Finstral) vom Vorstand des Instituts für Fenstertechnik e.V. nach 20 Jahren                      (v.l.n.r.: Dr. Stefan Lackner, Oskar Anders, Luis Oberrauch, Dr. Jochen Peichl, Prof. Jörn P. Lass)                      (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i>                      PI221069_Bild_02_Abschied_Oberrauch.jpg</p>	
3	<p>Vorstandswahl des Instituts für Fenstertechnik e.V. am 11. Oktober 2022 im KU'KO Rosenheim                      (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i>                      PI221069_Bild_03_Vorstandswahl_ift.jpg</p>	

**Vorstandswahl des Instituts für Fenstertechnik e.V.**

Oskar Anders und Dr. Stefan Lackner als Vorsitzende bestätigt, Luis Oberrauch nach 20 Jahren Mitgliedschaft verabschiedet



**Über das ift Rosenheim** (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie persönlicher Sicherheitsausrüstungen PSA (Atemschutzmasken u.a.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift Rosenheim ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status. Die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (811 Zeichen inkl. Leerzeichen)